



22ND WORLD ARDF CHAMPIONSHIP

16-22 Aug 2025

Lithuania

Vom 16. bis 22. August 2025 fand in Birštonas (Litauen) die 22. ARDF-Weltmeisterschaft mit Peilsportlerinnen und Peilsportlern aus 25 Ländern und 4 Kontinenten statt. Am weitesten angereiste Teilnehmer kamen aus Japan, Australien, Südkorea, Indien und den USA. Für den DARC ging ein 29-köpfiges Team unter Leitung von Alexander Hergert (DE1ADH) an den Start. Der Distrikt S war vertreten durch Anja Hilbert (S47), Anne Walter (S20), Oleksandra Parkhomenko (S20) und Oscar Walter (S20).

Oscar Walter (S20) ging zum ersten Mal in der Kategorie M21, der männlichen Hauptklasse, an den Start und konnte bei allen 4 Einzelläufen gute Mittelfeldplatzierungen erzielen. Hervorzuheben ist besonders sein 12. Platz beim Foxoringwettbewerb mit 23 Teilnehmern. Clubkamerad Nils Stein (G19) erreichte Platz 19.

Anne Walter (S20) und Anja Hilbert (S47) starteten in der Kategorie W45. Beide errangen in allen 4 Teildisziplinen jeweils Top-Ten-Plätze. Anja belegte beim 80m-Sprint Rang 4 und verfehlte dabei das Siegerpodest nur um 40 Sekunden. Beim klassischen 2-m-Lauf wurde Anja ebenfalls Vierte, dicht gefolgt von Anne auf Platz 5. Durch Addition der Laufzeiten war aber plötzlich das DARC-W45-Team gemeinsam mit Clubkameradin Henrike Kaiser (B27) schneller als alle anderen Teams und wurde Mannschaftsweltmeister! Verdienter Lohn für alle 3 ARDF-Sportlerinnen war die Goldmedaille bei der Siegerehrung mit 2 „Sächsinen“ auf dem Siegerpodest!



2m-Mannschaftsgold für Deutschland gefolgt von Tschechien (Silber) und Litauen (Bronze)
(Bildquelle: YouTube)

Mit hohen Erwartungen und ebenfalls sehr erfolgreich zeigte sich Oleksandra Parkhomenko (S20) in der Altersklasse W35. Schon beim ersten klassischen 80m-Lauf erreichte sie Gold sowohl im Einzel als auch im Team gemeinsam mit Kathrin Berse (N28) und Mona Schwendemann (C18). Nach Bronze im Sprint gelang ihr nochmals der Sprung auf das Siegerpodest beim Foxoring-Wettbewerb, wo sie die aus 9 Posten bestehende Strecke in hervorragenden 56'56 bewältigte - 14 min (!) vor der Zweitplatzierten Mona Schwendemann.

Beim 2m-Lauf am letzten Wettkampftag musste sie sich allerdings Kathrin Berse geschlagen geben und erreichte „nur“ die Silbermedaille.



80m-Gold für Oleksandra Parkhomenko gefolgt von Mona Schwendemann (Silber) und Kathrin Berse (Bronze) (Bildquelle: YouTube)

Sächsische Peilsportlerinnen konnten somit insgesamt 3x Team-Goldmedaillen, 2x Einzel-Gold, 1x Silber und 1x Bronze aus Litauen mit nach Hause nehmen.

Vielleicht ist das auch Motivation, sich selbst dieser spannenden Sparte des Amateurfunks zu widmen und aktiv zu werden. Die Einstiegshürden sind gering – z.B. beim Sachsenpokal am 13.09.25 in Auer (Nähe Moritzburg). Auch Anfänger sind eingeladen!



Oscar (DO20MW) beim 2m-Lauf



Anne (DE4WAL) beim 80m-Sprint

Text: Anja Hilbert (DG0YS), Thomas Hetland (DL8DXW)